

DER UNERMÜDLICHE ...

Jan-Philipp Schmidt für den BdZM-Vorstand

>>> Es war Anfang März 2006, als sich ein ehemaliger Student der Zahnmedizin – aktuell „Humanis“ in Düsseldorf – dazu bereit erklärte, für den BdZM eine neue Infoseite im Internet zu „basteln“, die für Zahnis und angehende Zahnmedizinierende gedacht sein sollte. Christian Rubbert wusste zu diesem Zeitpunkt allerdings noch nicht, wie viele schlaflose Nächte ihm diese Zusage bis zum heutigen Tag bescheren würde – er aktivierte Ulmer Kollegen aus der Zivizeit als Helfer, trieb Grafiker einer Dortmunder

durch das Engagement der Verbände und durch die Sponsoren auf zahniportal.de absolut werbefrei ist und auch in Zukunft bleiben wird. Inzwischen könnte Christian Rubbert sein Medizinstudium glatt an den Nagel hängen, da inzwischen auch andere Studentenverbände aus „fernen Ländern“ und viele Firmen ein großes Interesse daran haben, die Community-Software einzusetzen – sogar die FDI World Dental Federation (der Weltverband der Zahnärzte) hat Interesse an seinen Ideen! Nur seine eigenen Kommuni-



Werbeagentur an den Rand des Wahnsinns, musste sich die teils schwachsinnigen Ideen der BdZM-Vorsitzenden anhören und blieb doch immer seiner Linie und dem „Apple-Style“ treu!

Schon zwei Monate später ging Anfang Mai 2006 die Seite www.zahniportal.de als Informationsportal des BdZM an den Start und erfreut sich seitdem einer stetig wachsenden Beliebtheit. Gibt man heute bei Google „Zahnmedizinstudium“ ein, so steht das [zahniPortal](http://zahniportal.de) nach Wikipedia (wo das [zahniPortal](http://zahniportal.de) übrigens auch verlinkt ist) als zweiter Treffer in der Liste – sucht man zusätzlich noch nach den Begriffen „Kosten“, „Bewerbung“ etc., weiß man spätestens, dass Christian sehr stolz auf seine geleistete Arbeit sein kann. Anstatt sich aber auf den Lorbeeren auszuruhen, machte sich Christian neben dem Aufbau des Portals an ein neues, wirklich revolutionäres und vielleicht etwas wahnsinniges Projekt – die Entwicklung einer eigenen Kommunikationssoftware für Zahnmedizin- und Medizinstudierende, die alle Vorteile von Systemen wie den „yahoogroups“, E-Mail-Verteilern, „facebook“ und Co. vereint (studiVZ war zum damaligen Zeitpunkt in Deutschland noch gar kein Hype)!? Fast eineinhalb Jahre dauerte die Entwicklung der zahniGroups – so heißt die Software, die

litonen aus dem medizinischen Fachbereich sind bislang von der „Zahni-Lösung“ noch nicht gänzlich überzeugt. Also studiert er fleißig weiter und wie wir ihn kennen, ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis die „medigroups“ das Licht der Welt erblicken und alle Humanis begeistert sind! Nebenbei gestaltet Christian dann „mal eben“ in einer Woche ohne Schlaf www.zahniportal.de grafisch komplett um und ruft den BdZM, die zahniRedaktion und vor allem die Fachschaften dazu auf, noch mehr Inhalte für die Wissensbereiche der Seite zu liefern ...! Wir möchten deshalb an dieser Stelle im Namen des Vorstandes des BdZM und stellvertretend für alle Zahnmedizinierenden in Deutschland ein RIESENGROSSES DANKESCHÖN an Christian Rubbert richten! Danke Christian für dein unermüdliches Engagement in der digitalen „zahniWelt“, die vielen schlaflosen Nächte und deine stets gute Laune, egal wie wir dich stressen – die Zahnmedizinierenden werden deine Bemühungen immer zu schätzen wissen! Wenn ihr Christian persönlich danken möchtet, Lob, Kritik oder Verbesserungsvorschläge loswerden wollt oder ihn einfach gerne kennenlernen möchtet, dann besucht ihn einfach in den zahniGroups ... wo auch sonst!? <<<